

Kleine Kredite mit großer Wirkung

Viele Bielefelder Firmen unterstützen NW-Weihnachtsaktion zu Gunsten von Kindern in Uganda

VON SANDRA SPIEKER

■ Bielefeld. Sie scheint weit weg zu sein. Mehr als 6.000 Kilometer Luftlinie liegen zwischen Bielefeld und Mubende, einer kleinen Region im Herzen Ugandas – in der Menschen leben, die Unterstützung brauchen. Menschen, denen viele Bielefelder Unternehmen jetzt helfen, innerhalb der Weihnachtsaktion von Neuer Westfälischer und Opportunity International. Unter dem Motto „Ugandas Kinder brauchen starke Eltern“ kann schon mit einer kleinen Spende als Kredit den Bewohnern in dem armen Land geholfen werden, aus eigener Kraft ein menschenwürdiges Dasein aufzubauen.

Oder auch mit einem herkömmlichen Tannenbaum. Der steht nämlich bei der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft KPMG an der Nikolaus-Dürkopp-Straße im Foyer. Noch etwas nackt war er vor einigen Tagen, doch das änderte sich schnell. Die Mitarbeiter gehen jeden Tag nicht einfach achtlos am Baum vorbei, sondern sorgen dafür, dass er schöner wird. Denn neben der Tanne steht ein Korb mit Christbaumschmuck. Wer hineingreift, um eine der bunten Kugeln aufzuhängen, spendet damit automatisch fünf Euro an die NW-Weihnachtsaktion.

Aufgestockt wird der Betrag dann von der Chefetage der 115 Mitarbeiter starken Niederlassung. „Auf 1.000 Euro wollen wir auf jeden Fall kommen“, sagt Leiter Kay Klöpping. KPMG unterstützt in jedem Jahr Organisationen, zu denen auch ein gewisser Bezug besteht – wie bei Opportunity International. „Unsere Mitarbeiterin Susanne Mohr ist Opportunity-Botschafterin und hat uns auf dieses Projekt aufmerksam gemacht“, so Klöpping.

Bis zu vier Stunden pro Monat werden KPMG-Mitarbeiter freigestellt, um sich sozial zu engagieren. Mit dem Tannenbaum könne man alle Mitarbeiter ohne viel Aufwand gut in die Aktion einbinden und erreichen, sagt Klöpping. „Wir hoffen, dass der Baum so reich geschmückt wird, dass er die Last kaum noch



Ugandas Kinder brauchen starke Eltern!

SPENDENKONTO
Sparkasse Bielefeld
Konto-Nr. 441 336 68
BLZ 480 50 161
Empfänger: Opportunity
Stichwort: NW-Uganda

INFOS
zu unserer Weihnachtsaktion
www.oid.org
Kontakt:
uganda@neue-westfaelische.de
0521 555 271

Eine Aktion der Neuen Westfälischen für das Kreditprogramm von Opportunity International in der Region Mubende in Uganda



Eine Kugel für mehr Chancen auf Bildung: Gabriele Toepfer, Stefan Weichhaus und Kay Klöpping (v. l.) verschönern den Weihnachtsbaum im Foyer der KPMG-Niederlassung an der Nikolaus-Dürkopp-Straße und helfen damit Menschen in Uganda. FOTO: REIMAR OTT

tragen kann.“

Auf etwas andere Weise will auch die Firma Sievert Druck & Service die Menschen in Uganda unterstützen. „Wir drucken die Flyer und Plakate für die Aktion“, sagt Geschäftsführerin Alexandra Sievert-Heidemann. Zudem gab es noch eine Spende

von 1.000 Euro. Das, was sonst an Geschenken an Kunden in der Weihnachtszeit verschickt wird, geht als Spendenbetrag an die Aktion. „Wir finden diese Hilfe, die ja kein Almosen ist, sondern eine Hilfe zur Selbsthilfe, einfach gut“, so Sievert-Heidemann.

Der derzeitige Spendenstand bei „Ugandas Kinder brauchen starke Eltern“ liegt aktuell bei 21.965 Euro. Dazu hat auch das Bielefelder Marktforschungsinstitut Research beigetragen. „Wir sollten bei unserer Arbeit hier auch über den Tellerrand hinaus schauen. Deshalb ist es

wichtig, Menschen in Afrika zu helfen, so wie es Opportunity International in Uganda tut“, sagt Ingo Sander von Research. Die Firma beteiligt sich mit einer Spende von 1.000 Euro an der Aktion. Außerdem verschickte Research 200 Weihnachtsbriefe an

Kunden, in denen auf die Arbeit von Opportunity hingewiesen wird. Sander ist besonders die Nachhaltigkeit der Mikrofinanzarbeit von Opportunity wichtig, ebenso der Aufbau von Microschools, um den Kindern in Uganda eine Chance auf Bildung zu geben.

Hilfe für zwei Millionen Menschen

■ Opportunity International Deutschland ist Deutschlands größte gemeinnützige Stiftung für Mikrokredite. In OWL hat sie ihren Sitz in Bielefeld. Die Zentrale befindet sich in Köln. Gemeinsam mit den Partnern im weltweiten Netzwerk unterstützt die Organisation zwei

Millionen Menschen. Das Prinzip: Kleinunternehmern (Marktfrauen, Handwerkern, Kleinbauern) wird mit einem Kredit eine Starthilfe gewährt. Die Kredite werden zurückgezahlt und können dann wieder verwendet werden. Opportunity International wurde Mitte

der siebziger Jahre vom australischen Geschäftsmann David Bussau gegründet. Mitte der 90er Jahre gründete der Unternehmer Karl Schock Opportunity International Deutschland. Im Jahr 2005 übernahm Stefan Knüppel den Vorsitz der Stiftung.

Festnahme im Klassenraum

15-jähriger Schüler entpuppt sich als Kopf einer jugendlichen Diebes-Bande

VON JENS REICHENBACH

■ Bielefeld. Mitten im Klassenzimmer wurden am vergangenen Donnerstag ein 15-jähriger Schüler von Polizisten Handfesseln angelegt. Die Schulleitung hatte in die ungewöhnliche Festnahme eingewilligt, weil sich der Jugendliche als unverbesserlicher Serientäter und Kopf einer in Milse und Heepen aktiven Diebesbande entpuppt hatte.

„Die Ermittler können dem Schüler allein 30 Taten seit Sommer 2010 im Bereich Heepen/Milse zuordnen“, sagte Polizeisprecher Martin Schultz. Dabei habe der 15-Jährige als Kopf einer Schüler-Diebes-Bande fungiert. Dabei hat es sich laut

Schultz vor allem um Taten gehandelt, bei denen der Haupttäter mit seinen Mitschülern (ebenfalls 15-Jährige in unterschiedlicher Besetzung) günstige Gelegenheiten gesucht hatten, um in Wohnhäuser und Wohnungen einzudringen. Tatsächlich hatten die Jugendlichen offene Haus- und Terrassentüren aufhielten (Gartenarbeit, Schneeschieben). „In nur einem Fall wurde eine Scheibe eingeworfen, um in das Haus zu gelangen“, so Schultz.

Nach den letzten Taten am 3. und 8. Dezember kamen die Ermittler in die Schule des 15-Jährigen und legten ihm mitten im Klassenraum Handfesseln an.

„Die Maßnahme erfolgte in Absprache mit der Schulleitung“, betonte Schultz. Offenbar beeindruckt von der Festnahme habe sich der Kopf der Band geständig gezeigt. Als Chef der Bande habe er rund 1.500 Euro erbeutet. Er soll es für Kartfahrten, Kino, Essen und andere Vergnügungen ausgegeben haben.

Der Schüler wurde am Freitag dem Amtsgericht Bielefeld vorgeführt und wegen Wiederholungsgefahr direkt in Untersuchungshaft gesteckt. „Bei dem Schüler hatten zuvor mehrere Gespräche mit der Polizei und selbst die Unterbringung in einer Jugendeinrichtung keinen Erfolg gezeigt“, erklärte Schultz das harte Durchgreifen von Polizei und Justiz.

Französische Bibliothek

■ Bielefeld. Der Bibliobus hält am Mittwoch, 15. Dezember, in der Zeit von 12 bis 14 Uhr wieder an der Zentralbibliothek am Jahnplatz. Die Besucher können sich Werke aus mehr als 15.000 Büchern, 500 CDs und CD-Roms sowie Videos und DVDs für Kinder, Jugendliche und Erwachsene ausleihen.

Falken-Freizeiten in einem Katalog

■ Bielefeld. Der Katalog für die Ferienfreizeiten 2011 der Falken ist jetzt erschienen. Wer Interesse an Teenie-, Kinder- und Jugendreisen hat, meldet sich unter Tel. (05 21) 3 29 75 60 oder kann sich informieren unter www.diefalken-bielefeld.de.

Der Kampf um das Recht der Patienten

Bielefelder Beratungsstelle der „Unabhängigen Patientenberatung Deutschland“ muss schließen



Half Patienten: Beraterin Silke Karallus (l.) wurde von Karin Freese unterstützt. FOTO: SANDRASANHEZ

■ Bielefeld (al). Probleme im Gesundheitswesen gibt es viele. Oft müssen Patienten gegenüber Ärzten und Krankenkassen für ihre Rechte kämpfen. Doch nicht jeder ist sich seiner Rechte bewusst. Für Patienten gibt es in Bielefeld seit mehreren Jahren eine Anlaufstelle der „Unabhängigen Patientenberatung Deutschland“. Heute werden dort letztendlich hilfesuchende Menschen bei Fragen zum Gesundheitssystem beraten.

Vier Jahre lang wurde das Modell erfolgreich erprobt. „Wir bekommen sehr positive Rückmel-

dung en“, sagt Silke Karallus. Sie ist Beraterin in der Patientenstelle des Trägers Gesundheitsladen Bielefeld, Breite Straße 8, und informiert über Patientenrechte und ihre Durchsetzung. „Wir bieten unsere Hilfe an, wenn es Probleme mit Ärzten oder Kassen gibt. Die meisten kommen zu uns, wenn sie alle anderen Anlaufstellen schon durch haben“, sagt sie. „Wir ergänzen Arztgespräche, recherchieren Informationen und klären über Therapieformen auf.“

Weil die Erprobungsphase des Modellprojektes endet, wird

jetzt auf Bundesebene über dessen Zukunft entschieden. Das Sozialgesetzbuch 5 schreibt vor, dass es eine unabhängige Patientenberatung in den nächsten fünf Jahren geben muss. Welche Institution letztendlich die Zusage bekommt, entscheidet sich am 17. Dezember. „Wir wissen, dass es zwei weitere Bewerber für die Ausschreibung gibt“, sagt Karallus.

Bis Donnerstag, 30. Dezember, können Hilfesuchende noch das kostenfreie Beratungstelefon unter der Tel. (08 00) 0 11 77 22 erreichen.

ERWIN-Party und gute Ergebnisse im Ice Dome

■ Bielefeld (oh). Am kommenden Montag steigt im Bielefelder Ice Dome ERWINs Familientag und anschließend die große Eisparty. Beides reißt sich nahtlos in das positive Gesamtergebnis ein, das die Stadthallen-Betriebs-GmbH, die die halbrunde Ausstellungshalle betreibt, jetzt bekannt gab.

Mit sehr großem Interesse haben die Bielefelder demnach das Angebot des Anfang Dezember eröffneten Ice Dome angenommen. Fast 7.000 Besucher hätten in den ersten zehn Betriebstagen in der Ausstellungshalle speziell nachmittags nahezu ausgebucht gewesen. Es musste aber noch niemand abgewiesen werden, berichtet Holtkamp. Sehr beliebt sei die Eisdisco am Donnerstag und Samstag.

Ein spezielles Highlight ist ERWINs-Eisparty am Montag, 20. Dezember. Los geht es um 14 Uhr mit dem Familientag, der bis 17 Uhr Spaß für die ganze Familie bedeutet. Ab 19 Uhr steigt dann die Eisparty mit Musik und Tanz und Penalty-Schießen für den guten Zweck.

Der Ice Dome Bielefeld bietet in der Vorweihnachtszeit noch bis 23. Dezember von Dienstag bis Sonntag zwei öffentliche Laufzeiten an (jeweils von 14 bis 17 und von 19.30 bis 22.30 Uhr). Am heutigen Mittwoch bleibt der Ice Dome wegen einer Sonderveranstaltung geschlossen.

Anzeige

Classic meets Pop.

Erlebe Bielefelds spektakuläre Show!

Die Bielefelder Philharmoniker treffen Rock, Pop, HipHop, Heavy Metal, Soul und vieles mehr...

Alles live, alles aus Bielefeld: Seidensticker Halle, 7.1.2011.

Hol' Dir Deine Tickets für Bielefelds neues Musik-Highlight! Karten ab 29€ gibt's bei allen bekannten Vorverkaufsstellen oder im Internet: www.classic-meets-pop.de

54363701_000310